felde am Plateau des Schwabenberges bei Ofen. — Auf dem Sande der Niederung nicht beobachtet. — Lehmboden. — 95 - 300 Met.

30. Ceratocephalus falcatus Pers. — An gleichen Standorten wie der frühere aber viel seltener. Bei Gyöngyös, Gran und Ofen.

- Lehmboden. - 95-300 Met.

31. Ranunculus aquatilis L. sp. 781 excl. var. β . γ . et δ . — Gren. et Godr. — (Die Form β . submersus Gr. et Godr. häufiger als die Form α . fluitans Gr. et Godr. — Sadler hat R. aquatilis submersus, R. trichophyllus und R. divaricatus unter R. fluitans verstanden. R. fluitans Lam. kommt im Geb. der Pest-Ofener Flora und überhaupt in Ungarn nicht vor). — In stehenden und langsam fliessenden Gewässern. In seichten Seitenarmen der Donau und Theiss und deren Zuflüssen: Gran, Eipel, Sarviz, Berettyó, Körös, Pecze. Im Geb. d. Kecskemeter Landrückens bei Pest, Abony, Nagy Körös. — 76—160 Met.

32. Ranunculus trichophyllus Chaix., Gren. et Godr. — R. paucistamineus Tausch, Koch. — In fliessenden Gewässern. Im Rákosbache bei Pest mit Potamogeton Hornemanni, in den Armen der Theiss bei Szolnok, im Rhedaigarten bei Grosswardein. —

76-120 Met.

33. Ranunculus divaricatus Schrank. — In Tümpeln, Teichen und sehr langsam fliessenden Gewässern. In dem rechten Donauarme unter Promontor; in der Tiefebene im Geb. d. Berettyó und Körös und von da einwärts bis in das Thalbecken von Belényes, wo alle Tümpel zwischen Belényes und Petrani mit dieser Ranunkelart erfüllt sind. — 76—190 Met.

Zur Flora der Umgegend von Hallein.

Von J. v. Schmuck, Mag. Pharm.

Epipactis latifolia All. an der Strasse nach Buch in der Au, sowie oberhalb Oberalm.

- palustris Crantz auf Sumpfwiesen innerhalb Margarethen.

Erigeron canadensis L. an Dämmen, Wegen.

- glabratus Hoppe am Rossfeld, wie auf anderen höheren Alpen.
- droebachense Schleich. unterhalb des Rossfelds im Gebüsch,
- acre L. auf Mauern, Flussufern.

Eriophorum latifolium Hoppe allenthalben auf Sumpswiesen der Ebenen und Voralpen.

- vaginatum L. ebenda.

— angustifolium R.

Ervum hirsutum L. an Zäunen, am Rande der Getreidefelder.

— tetraspermum L. an einer Mauer gegen Dr. Funke's Landhaus Oesterr. botan, Zeitschrift, 6. Hoft, 1867. Erythraea Centuurium Pers. auf Waldblössen bei Oberalm. Euphorbia Cyparissias L. gemein in Auen, an Wegen.

- amygdaloides L. in Waldungen.

- verrucosa Lmk. auf Wiesen gegen Vigaun.

- helioscopia L. auf Aeckern.

dulcis L. in Waldungen unterhalb Dürnberg.
 stricta L. an der Strasse nach Niederalm.

Eupatorium cannabinum L. in Auen, lichten Waldstellen. Euphrasia Odontites L. an feuchten Stellen bei Margarethen.

- officinalis L. auf Heiden allenthalben zahlreich.

- salisburgensis Funk in der Au am linken Ufer der Taugl unter dem Gasthaus.
- minima Schleich am Lauffeld, Thorenerjoch.

Evonymus europaeus L. gemein an Hecken.

-- latifolius Scop. um Dürnberg. Fagus sylvatica L. um Dürnberg.

Festuca ovina L. auf mager bewachsenen Orten, auf Mauern.

elatior L. in der Au gegen St. Leonhard.
 aigantea Vill. an schattigen waldigten Orten.

Frugaria vesca L. allenthalben auf Hügeln der Ebenen und Bergen verbreitet.

- elatior Ehr. innerhalb Vigaun

Galium cruciata Scop. an Zäunen, Hecken, Wegen.

- Mollugo L. gemein an Zäunen, an Mauern.

— sylvaticum L. in der Waldung ober Kaltenhausen.
 — boreale L. auf trockenen Hügeln, Waldrändern.
 — rotundifolium L. in Waldungen ober Margarethen.

Galeopsis bifida v. B. zwischen Vigaun und Tauglmauth. Galeobdolon luteum L. an Waldrändern zwischen Gebüsch.

Galeopsis Tetrahit L. zerstreut an unkultivirten Orten, an Wegen.

- versicolor Curt. ebenda.

Genista tinctoria L. am Waldsaum des linken Almufers gegen St. Leonhardt.

Gentiana panonica Scop. zahlreich auf der Südseite des Rossfeldes, am Lauffeld.

 verna L. gemein auf feuchten Wiesen der Ebenen bis in die Alpen.

- pneumonanthe L. in Wiesengräben unterhalb Adnet.

- ciliata L. auf einer Heide inner der Tauglmauth.

— germanica Willd. zahlreich an lichten Waldstellen am linken Ufer der Taugl.

nivalis L. auf feuchten Alpentriften.
 acaulis L. auf Voralpen, am Rossfeld.

- asclepiadea L. Oberhalb Dürnberg, wie überhaupt in den Alpenthälern verbreitet.

 cruciata L. am Waldsaum, der sich vom sogenannten Riedl bis St. Margarethen hinzieht.

Geranium Robertianum L. gemein an Mauern, Felsen.

Geranium rotundifolium L. an Wegen, Mauern.

- columbinum L. an der Strasse nach Dürnberg, wie auch auf Aeckern.
- palustre L. an der Strasse gegen Kaltenhausen.

- sylvaticum L. in Gebirgswaldungen.

Geum urbanum L. an Zäunen, Waldrändern.

- montanum L. allenthalben auf höheren Alpen.

rivale L. gemein an Wiesenbächen.
 Gymnadenia albida Rich. am Lauffeld.

 conopsea Rb. am Rossfeld, jedoch auch auf niederen Bergwiesen verbreitet.

odoratissima am Rossfeld.

- viridis Rich. am Thorenerjoch nordwestlich.

Gnaphalium Leontopodium Scop. am wilden Friedhof, am Thorenerjoch südlich.

- sylvaticum L. in Waldungen.

- dioicum L. an felsigen Orten, auf Heiden.

Globularia nudicaulis L. am Rücken unterhalb des Eckerfürst.

Gypsophyla repens L. an sandigen Orten, in Auen. Hedera Helix L. an Felsen, Mauern, Baumstämmen.

Hedysarum Onobrychis L. auf Bergwiesen.
— obscurum L. zu oberst am Lauffeld.

Heracleum austriacum L. am Lauffeld, am Ende der Waldung gegen die untere Thorener Kasern zu.

- Sphondylium L. gemein auf Wiesen.

Hesperis matronalis L. an der Strasse nach Dürnberg (nur in wenigen Exemplaren).

Helleborus niger L. zahireich am Waldsaum, oberhalb Oberalm.

Hieracium murorum L. In Waldungen, an Mauern, Felsen.

- Pilosella L. allenthalben auf Heiden, an Wegen.

- staticefolium Vill. im Gries der Bäche, auf Dämmen.

 — auricula var. dubium zwischen Hallein und Adnet an einer Mauer.

- praealtum Vill. auf Hügeln, Wiesen.

specicosum Hornem. südöstlich am Rossfeld (Pichlmaier).
Hinterhuberi Schulz südöstlich des Rossfeldes (Pichlmaier).

- Sabaudum L. in lichten Waldstellen bei Oberalm.

- villosum et var. L. valde pilosum am Lauffeld, Thorener-Kasern.

Hippocrepis commosa L. alleuthathen auf Alpen verbreitet.

Hippophae rhamnoides L. Gemein in Auen, Üfern der Salzach. Homogyne alpina Cass. in Wäldern der Alpen und Voralpen.

Holous lanatus L. auf Wiesen Waldrändern.

Hypericum perforatum L. an Ufern der Taugl.

- tetrapterum Fries an der Strasse nach Öberalm, dann zwischen Vigaun und Tauglmauth.

- hirsutum L. unter Gebüsch an der Strasse nach Dürnberg.

— montanum L. in lichten Waldstellen und oberhalb Dürnberg. Ilex aquifolium L. rückwärts am Barnstein, nach Lehrer Haller.

13 *

Juglans regia L. allgemein kultivirt.

Inula Conyza DC. auf Steingeröll im langen Graben.

Juncus effusus L. allgemein verbreitet in sumpfigen Waldstellen.

- glaucus Ehrh. ebenda.

— lamprocarpus Ehr. ebenda.

 trigtumis L. an feuchten Stellen der höheren Alpen, Thorenen-Kasern.

Juniperus nana Willd. am nördlichen Abhang des Lauffelds.

communis L. auf Waldhügel, Heiden.
 Sabina L. in Gärten der Landleute.

Kernera saxatilis R chb. an Felsen oberhalb des Ausfahrtstollens, wie an anderen Orten nicht selten.

Knautia arvensis Coult. auf Wiesen.

- sylvatica DC. in einer Waldung oberhalb Kaltenhausen.

Koeleria cristata Pers. auf Hügeln und trockenen Wiesen.

Lamium maculatum L. gemein.

Lappa major Gärt. am Salzachufer gegen die Tauglmauth, wie in der Au.

Lapsana communis L. gemein auf Schutt und unkultivirten Orten.

Laserpitium Siler L. in der Au am rechten Ufer der Alm gegen
St. Leonhard.

- latifolium L. auf der Raspenhöhe östlichen Abhang.

Lathyrus pratensis L. gemein auf Wiesen.

Leontodon hastilis L. an Wiesenrändern.

- autumnalis L. an Wegen, Feldern.

Lepigonum medium Wahlb, auf einem Felsen an der Strasse nach Dürnberg.

Linum catharticum L. auf Aeckern, Wiesen.

— viscosum L. nächst dem Weg, der am linken Ufer der Alm nach St. Leonhard führt, sparsam.

- usitatissimum L. am Lauffeld.

Ligustrum vulgare L. an Zäunen, Waldrändern, Auen.

Linaria vulgaris Mill. auf Mauern.

- alpina L. auf Steingeröll der höheren Alpen.

Lonicera Xylosteum L. an Hecken in Auen.

— alpigena L. an der Strasse nach Dürnberg, unweit des Brunnens am Bach, dann bei Dürnberg.

- nigra L. in der Umgebung ober Kaltenhausen.

Lithospermum officinale L. nächst dem Auweg zur Tauglmauth.

Luzula albida DC. auf feuchten Wiesen bei Adnet.

- pilosa Will d. gemein in Hohlwegen, Waldränder.

Lychnis diurna Sibth. (dioica L.) allenthalben auf Wiesen.

— Flos-cuculi L. ebenda.

Leucojum vernum L. zahlreich am Waldsaum bei Oberalm.

Lysimachia nemorum L. in der Waldung oberhalb Kaltenhausen.

Numutaria L. am Weg zwischen Vigaun und Tauglmauth.
 vulgaris L. in der Au unterhalb Adnet.

Lythrum salicaria L. an Wiesenbächen.

Malachium aquaticum Fr. an feuchten Stellen, Gräben.

Malva vulgaris Fr. an Mauern, Wegen (nächst dem Malfengut).

Medicago falcata L. am Salzachuter.

- lupulina L. gemein an Wegen, Wiesenränder.

Melampyrum nemorosum L. am linken Ufer der Alm gegen St. Leonhard.

pratense L. auf Hügeln ober Margarethen, wie auch in Waldungen.

- sylvaticum L. in Wäldern der Ebenen und Voralpen.

Melica nutans L. unter Gesträuch, schattigen Orten.

Meum Mutellina Gärt. am Rücken des Eckerfürst gegen das Lauffeld (Pichlmaier).

Melilotus alba Thuil. gemein an sandigen Orten, Salzachufer.

officinalis L. selten, an der Strasse gegen Kaltenhausen, vereinzelt.

Mentha aquatica L. an Wiesenbächen.

- sylvestris L. an Ufern, feuchten Waldrändern.

Menyanthes trifoliata L. auf Sumpfwiesen bei Adnet.

Mercurialis perennis L. von Hallein rückwärts nach Dürnberg.

Moehringia muscosa L. gemein an Felsen der Ebenen wie der Vor-

Molinia coerulea Mönch auf Wiesen unterhalb Adnet.

Morus alba L. kultivirt unter der Schiessstätte.

Mulgedium alpinum Less. am Rücken des Eckenfürst (Pichlmaier), wie am Thorenenjoch.

Myosotis sylvatica Hoff, anf Wiesen und in Wäldern.

— β. alpestris auf den höheren Alpen, am Lauffeld.

— p. atpestris auf den noneren Appen, am Launeid. — intermedia Link. an Feldrändern, meist auf Aeckern.

— palustris With. an Wiesenbächen, Sumpfwiesen gemein.

Muricaria germanica Desf. an sandigen Stellen der Auen.

Nasturtium officinale Pers. in Bächen an Wassergräben.

- palustre D.C. ebenda.

Nepeta Cataria L. auf einem Felsen, am Weg der unterhalb des Bezirksamtes nach Dürnberg führt, sehr sparsam.

Nigritella angustifolia Rich. am Rossfeld, wie auf zahlreichen Orten der Alpen.

Ononis spinosa L. auf Heiden.

Ophrys ovata L. auf Hügeln der Ebenen bis in die Alpen.

Orchis mascula L. auf Hügeln inner Vigaun.

- globosa L. am Lauffeld.

- maculata L. in Bergwäldern.

-- ustulata L. am Rossfeld, südöstlich (Pichlmaier).

Origanum vulgare L. an der Strasse nach Dürnberg, am Saum der Laubwälder.

Ornithogalum luteum L. in Auen, Obstgärten.

Orobanche cruenta Bert. auf sonnigen Hügeln.

Orobus luteus L. am Rücken des Eckerfürst (Pichlmaier).

Oxalis Acetosella L. in Auen, an Zäunen.

Oxytropis montana DC. unterhalb des Lauffeldes am Sattl.

Panicum Crus gatti L. an Wegen, Aeckern.

Papaver Rhoeas L. unter Getreid.

Paris quadrifolia L. in Auen.

Parnassia palustris L. auf feuchten Wiesen der Ebenen bis in die Alpen.

Pastinaca sativa L. an Feldwegen, Wiesen. Pedicularis palustris L. auf Sumpfwiesen.

- Jacquinii Koch. am Lauffeld.

- verticillata L. am Thorenenjoch, auch unterhalb desselben.

- foliosa L. am Rücken des Eckerfürst (Pichlmaier).

- incarnata Jacq. ebenda (Pichlmaier).

Petasites niveus Baumg, ausser dem Salingebäude am linken Ufer der Alm unterhalb dem Gebüsch.

Phaca astragalina D.C. am Rücken des Eckerfürst (Pichlmaier).

Phleum atpinum L. am Rossfeld wie an anderen höheren Alpentriften.

Phragmites communis Trin. allenthalben in Auen, Sümpfen. Phyteuma spicatum L. an der Strasse ausserhalb Kaltenhausen.

- orbiculare L. auf Wiesen bis in die Alpen hinauf.

- hemisphaerium L. am Thorenenjoch vereinzelt, selten.

Pimpinella magna L. gemein an Wegen, Wiesen, et var. rosea auf Alpen.

- Saxifraga L. an der Strasse nach Adnet.

Pinguicula vulgaris L. auf feuchten Wiesen bei Adnet.
— alpina L. am Rossfeld wie anderen höheren Alpen.

Pinus Abies L. allgemein verbreitet.
— Picea L. in höheren Waldungen.

- sylvestris L. oberhalb der Strasse nach Ebenau.

- Larix L. zerstreut in Wäldern.

- Pumilio Hänke auf Alpen allgemein. Ptantago media L. gemein auf Wiesen.

- major L. an Wegen, Gräben.

— lanceolata L. an Strassengräben, unkultivirten Orten.

- atrata Hoppe bei der obern Thorenenkasern und gegen das Joch hin.

Platanthera bifolia Rich. auf Waldhügeln der Ebenen bis in die Alpen.

- chlorantha Curt. bei Resten unterhalb der Eggeralpe.

Poa pratensis L. gemein auf Wiesen, et var. angustifolia mehr an trockenen Stellen.

- alpina L. auf Gebirgswiesen, et var. vivipera.

Polygala amara L. auf Hügeln, Wiesen, et var. alpestris Rossfeld.

vulgaris L. an Rainen, Waldrändern.
 commosa Schk. auf Hügeln, Wiesen.

 chamaebuxus L. am Rande der Wälder, der Voralpen und Alpen.

Polygonum aviculare L. an Wegen.

Polygonum Convolvulus L. in Gretreideäcker.

- lapathifolium an unfruchtbaren Orten an Ufern.

- mite Schr. an Bächen, Pfützen.

- viviparum L. auf Gebirgswiesen am Rossfeld, und höher hinauf am Lauffeld.

Populus tremula L. in lichten Waldungen und Vorhölzern zerstreut.

- alba L. an der Strasse nach Dürnberg links, oberhalb der Schlucht.

- puramidalis Rötz. kultivirt.

Potamogeton rufescens Schrad. in einem Wiesenbächlein, ausser dem Tellerwirth.

- pusillus L. ebenda.

Potentilla verna L. gemein auf sonnigen Hügeln.

- reptans L. an Wegen.

 anserina L. an Wegen, Strassengräben.
 aurea L. am Lauffeld, wie an höheren Alpentriften. - minima Br. zu oberst am Lauffeld (Pichlmaier).

- Salisburgensis Hänke ebenda.

Prenanthes purpurea L. in Waldungen ober Kaltenhausen, Dürnberg. Prunus avium L. zerstreut in Waldern, meist allgemein kultivirt.

- Cerasus L. kultivirt.

- domestica

- Padus L. in Auen, Wäldern.

- spinosa L. An Zäunen.

(Schluss folgt.)

Literaturberichte.

- Nitschke, Dr. Th. Pyrenomycetes germanici. Die Kernpilze Deutschlands, bearbeitet von - Erster Band. Erste Lieferung. Breslau. Verlag von Eduard Trewendt. 1867. Gr. 8. S. 1-160.

Ein neues Reis aus jenem fruchtbaren schlesischen Stamme, wo deutsche Gründlichkeit und polnische Lebhastigkeit so glücklich sich vereiniget haben. Seit Jahren tauchte immer von Neuem die Kunde auf, wir hätten bald von einem, bald von einem anderen Mykologen eine Monographie der Pyrenomyceten zu erwarten, eine Arbeit, welche durch die bahnbrechenden Studien der Brüder Tulasne immer dringender sich gestaltet hatte. Doch Rabenhorst, der die Sphaeriaceen vorgenommen hatte, vertauschte sie gegen die Algen. Duby, der ehrwürdige Veteran, welcher rundum Mate-riale gesammelt hatte, fühlte sich zur Schonung seines Augenlichtes genöthiget, von seinem Vorsatze abzustehen. Auerswald hielt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 017

Autor(en)/Author(s): Schmuck Joachim Josef Ignaz Leonhard

Artikel/Article: Zur Flora der Umgegend von Hallein. 181-187